

Schutzkonzept (überarbeitet am 30.10.2020)

Als Grundlage diente die Allgemeinverfügung vom 30. Oktober 2020 (gültig ab 02.11.2020)

Coworking Betrieb der CoWorkBude14 (Forsmannstraße 14b, 22303 Hamburg)

Verantwortlich für Einhaltung des Schutzkonzeptes:

Anneke Jansen (Inhaberin der CoWorkBude)

Bei der CoWorkBude handelt es sich um einen Coworking Space mit insgesamt 275 qm welcher Arbeitsplätze für Selbstständige, Freelancer oder Menschen im HomeOffice zur Verfügung stellt. Es wird **maximal 27 Personen gleichzeitig Zutritt** gewährt, um ausreichend Abstand einhalten zu können. Die Aufteilung gestaltet sich dabei wie folgt:

Büro 1 und 2 (15 qm): jeweils max. 2 Personen

Meety (16 qm): max. 2 Personen

Konfi (35 qm): max. 4 Personen

Open Space Fix: max. 6 Personen

Open Space Flex: max. 8 Personen

Mitarbeiter: max. 2 Personen

CoWorker oder Gäste, welche sich nicht an Teile des Schutzkonzeptes halten und auch nach persönlicher Aufforderung und Erläuterung nicht einsichtig sind, werden der Räumlichkeiten verwiesen. Hierzu ist jede:r Mitarbeiter:in aufgefordert und befugt.

Maßnahmen zur Einhaltung der allgemeinen Hygienevorgaben:

Die CoWorker werden am Eingang durch Schilder auf das geltende **Abstandsgebot von 1,5 m** und die **Maskenpflicht** aufmerksam gemacht.

Des Weiteren weisen wir am Eingang mit Schildern auf die Hygieneempfehlungen hin (30 Sek. Händewaschen, in die Armbeuge niesen, kein Händeschütteln) und auf die Möglichkeit sich die Hände zu waschen und/oder zu desinfizieren.

Vor dem Betreten der Räume ist es den CoWorker möglich in den sanitären Anlagen sich die **Hände zu waschen und zu desinfizieren**. Am Eingang steht ebenfalls **Handdesinfektionsmittel** bereit.

Am Empfang ist immer ein:e Mitarbeiter:in anwesend und nimmt die CoWorker in Empfang. Diese können so auch noch einmal persönlich auf die Hygienevorgaben aufmerksam gemacht werden.

Sollten bei der Begrüßung **Symptome einer akuten Atemwegserkrankung** festgestellt werden, darf die betroffene Person sich nicht in unseren Räumlichkeiten aufhalten. Darauf wird auch durch ein Schild hingewiesen.

Am Empfang werden die **Kontaktdaten der CoWorker** (falls noch nicht bekannt) von den Mitarbeiter:innen aufgenommen und auf einer Liste die Check-In Zeit, die Check-Out Zeit und der Sitzplatz notiert.

Die verwendeten Stifte werden in ein separates gekennzeichnetes Glas gestellt, damit sie jeweils nur einmal verwendet werden und vor einer erneuten Benutzung desinfiziert werden können.

Die Kontaktdaten werden von den Mitarbeiter:innen im Sinne der DSGVO verwahrt und nach einer angemessenen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Für den Fall, dass sich eine **Warteschlange** bildet, werden Markierungen in 2 m Abständen auf dem letzten Treppenabsatz angebracht mit dem schriftlichen Hinweis, die Abstände zu anderen Wartenden einzuhalten.

Arbeitsplätze werden nur so zur Verfügung gestellt, dass ein **Abstand von mindestens 1,5 Metern** zwischen den CoWorkern möglich ist oder diese durch Stellwände getrennt sind.

Die Mitarbeiter:innen tragen Sorge dafür, dass **häufig berührte Oberflächen sowie die Sanitäreinrichtungen regelmäßig gereinigt** werden. Jeder vermietete Platz sowie die Tische der Lounge werden nach jeder Nutzung desinfiziert.

Bei warmem Wetter sind die Fenster der Räumlichkeiten dauerhaft geöffnet. Sollte es dafür zu kalt sein, wird **in regelmäßigen Abständen gelüftet**. Die Lüftungshäufigkeit wurde nach dem BGN-Lüftungsrechner (<https://www.bgn.de/lueftungsrechner/>) berechnet und wird wie folgt durchgeführt:

Open Space: < 5 Personen
Jeweils 12 und 15 Uhr

Open Space: 5-10 Personen
Jeweils 11, 13, 15 und 17 Uhr

Open Space: > 10 Personen
Jede volle Stunde

In den geschlossenen Räumen sind die CoWorker selbst für die Lüftung zuständig. Nach jeder Vermietung wird durch die Mitarbeiter:innen einmal quergelüftet.